



IBBU Drosselgasse 10, 8501 Lieboch, AUSTRIA

**Ausbildungsrichtlinien für die Anwendung der IMEDIS-Methode im Bereich der Humanenergethik:**

Lieboch, 03.08.2011

**Einleitung:**

Die Entwicklung der IMEDIS-Methode und der IMEDIS-Systeme erfolgt(e) am Zentrum IMEDIS unter der Leitung von Herrn Prof. Y. Gotovskiy – Lehrstuhlleiter der Fakultät „Systeme und kybernetische Steuerung“ der Technischen Universität Moskau.

Grundlagen dieser Entwicklungen sind neben der Quantenphysik unter Anderem vor allem auch die fernöstlich Lehren über die Energiesysteme und Energieflüsse in lebenden Systemen (Mensch, Tier, Pflanze) und die Lenkung dieser Energien zur Erreichung einer körperlichen beziehungsweise energetischen Ausgewogenheit (Meridiane, Chakren, u.v.a.).

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Normen und Bestimmungen sind die Systeme von IMEDIS bezüglich der elektrischen Betriebsicherheit als Medizinprodukte der Klasse IIa eingestuft.

Die Prüfung der Systeme und die Zulassung für den europäischen Raum wurden an der Technischen Universität Graz (PMG - Prof. Leitgeb) durchgeführt und erfolgreich bestanden (CE-Konformität - CE 0636).

Die IMEDIS-Methode und die von ihr verwendeten Prinzipien und Systeme sind der Komplementärmedizin zuzuordnen und sind nach der geltenden Lehrmeinung, in Österreich und Deutschland, schulmedizinisch nicht anerkannt.

Die IMEDIS-Methode gehört zur so genannten „Energetischen Medizin“ (*energy medicine*). Alle Aussagen sind daher in diesem Kontext zu verstehen, keinesfalls sind damit Diagnosen und Therapien im schulmedizinischen Sinn gemeint.

Wenn im Zusammenhang mit der IMEDIS-Methode von Informations-Präparaten und Substanzen die Rede ist, dann sind damit energetische, komplementärmedizinische Präparate im Sinne des § 1 Abs 3 Z 9 Arzneimittelgesetz gemeint, die keine Arzneimittel sind und nicht unter das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG, BGBl I Nr. 13/2006) fallen.

Diese energetischen Informations-Präparate und Substanzen sind in den IMEDIS-Systemen in Form von elektronischen Entsprechungen („digitale Schwingungs-Kopien“) gespeichert.

**Die Anwendung der IMEDIS-Methode und der IMEDIS-Systeme in der Humanenergethik kann eine ärztliche Diagnose und Behandlung nicht ersetzen!**

## **Ausbildung:**

Diese Ausbildung richtet sich an Humanenergethiker, die auf dem Gebiet der Bioresonanz mit den IMEDIS Systemen arbeiten wollen. Die Grundlagen-Ausbildung unterteilt sich in einen theoretischen Teil mit viel allgemeiner Information und einen praktischen Teil, wo auch direkt am IMEDIS Gerät gearbeitet wird. Die Ausbildungseinheiten dauern jeweils 8 Stunden und sind mit einem **T** für Theorie bzw. **P** für praktisches Arbeiten mit dem IMEDIS-System gekennzeichnet.

Für zukünftige Anwender des IMEDIS-Systems sind neben dem Kennenlernseminar unterschiedliche Ausbildungseinheiten erforderlich.

Für die Geräte sind folgende Einheiten zu absolvieren:

**IMEDIS-Expert, mini-Expert DT:** Alle 16 Einheiten

**IMEDIS-BRT-A:** E1, E2, E3, E4, E5, E9, E10

**IMEDIS-MINI-Expert:** E1, E2, E3, E4, E6, E9, E10

Diese positiv absolvierte Ausbildung ist Voraussetzung für die Verwendung eines IMEDIS-Systems im Bereich der Humanenergethik.

Zusätzlich muss der/die HumanenergethikerIn dafür Sorge tragen, dass die KlientInnen vor Beginn über folgende Punkte informiert worden sind:

- Es erfolgt lediglich eine bioenergetische Beratung, die unter Zuhilfenahme von Bioresonanzen oder ähnlichen gewerblich erlaubten Methoden durchgeführt wird.
- Bei KlientInnen mit einem Herzschrittmacher oder anderen großen Implantaten darf Bioresonanz nicht durchgeführt werden.
- Da diese Maßnahmen und die Auswahl der Maßnahmen zur Wiederherstellung und Harmonisierung der körpereigenen Energiefelder dienen, stellen sie keine Heilbehandlung dar. Dementsprechend stellt die energetische Beratung keinerlei Ersatz für ärztliche Diagnose und Behandlung dar.
- Für die ärztliche Diagnoseerstellung und Therapie hat der/die KlientIn sich an einen Arzt zu wenden.

Diese Punkte hat sich der/die HumanenergethikerIn mit einer Unterschrift der Klienten bestätigen zu lassen.

## **Beschreibung der einzelnen Lehreinheiten:**

### **Einheit B T:**

#### **Basis- und Kennenlernseminar**

Grundlagen der Bio- und Multiresonanz, Geschichtliche Entwicklung, Möglichkeiten und Grenzen der Energetikbehandlung und Erhebung des energetischen Zustands, Varianten und Möglichkeiten der Systeme von IMEDIS, kurzer Hinweis auf Rechte und Pflichten der Energetiker

### **Einheit 1,2 T:**

#### **Umwelteinflüsse und die Auswirkung auf den menschlichen Körper mit Berücksichtigung des optimalen Arbeitsplatzes**

Grundlagen der Regulation im menschlichen Körper unter Berücksichtigung der Lehre vom Stress und der allgemeinen Adaptation nach Selye, Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Energiebehandlung, Berücksichtigung von technischen und pathogenen Störungen auf die Homöostase der Probanden, praktische Beispiele für Gespräche mit den Probanden über ihre Wohnraumbelastung, mit Hinweis auf Lösungsmöglichkeiten mit Hilfe anderer Fachrichtungen (z.B. Raumenergetiker, Baubiologe etc.).

Literaturempfehlungen für Humanenergetiker aus Sicht der IMEDIS-Systeme, Bedingungen für einen IMEDIS Arbeitsplatz, nötiges Zubehör, energetischer Selbstschutz für den Humanenergetiker.

Vermittlung eines aktuellen Überblicks der Umweltbelastungen auf den Menschen (Elektrosmog, Radioaktivität, Giftstoffe etc.)

### **Einheit 3,4 T:**

#### **Energetisches System Mensch**

1. Fernöstliche Lehre der menschlichen Energetik. Einführung in die Begriffe Morphogenetisches Feld, Meridiane, Energieflüsse, Energieverbindungen, Dualität (Yin-Yang-Prinzip) biologisch aktive Zonen, biologisch aktive Punkte, Headsche Zonen, Segmentenlehre.
2. Indische Lehre der menschlichen Energetik: Chakrenlehre, Energiekanäle (Nadi, Ida, Pingala, Shushumna).
3. Abendländische Vorstellungen der menschliche Energetik: Entdeckungen von Dr. R. Voll und von ihm ausgearbeitete Methoden die Energiezustände in den Meridianen zu erfassen, kybernetisches energetisches Modell der Steuerung des Organismus, Darstellung des Bioresonanzprinzips als Steuerung und Optimierung der Energiestruktur im menschlichen Körper, Einführung des Begriffs „Bioinformation“, als eine Möglichkeit der Beschreibung der komplizierten energetischen Prozesse in lebenden Organismen.
4. Licht- und Farbe als essentieller Bestandteil der menschlichen Energetik.
5. Die in IMEDIS realisierten Möglichkeiten der Kontrolle des Zustands der menschlichen Energie und Nachvollziehung Ihrer Dynamik als Überblick. (noch keine praktische Übung!)

### **Einheit 5 T+P:**

#### **Endogene Bioresonanz - Grundstrategien**

Prinzip und Grundstrategien der endogenen Bioresonanz zur Korrektur bioenergetischer niederenergetischer Biokybernetik, Arbeit mit einzelnen Meridianen, aufzeichnen von Bioresonanzpräparaten, arbeiten mit den Containern „Direkt“ und „Invers“, Transfer von Informationspaketen, verwenden des Potenzreglers, energetischer Ausgleich mit Platten, Gürtel, Induktor, praktisches Arbeiten mit dem Gerät

## **Einheit 6 T+P:**

### **Exogene Bioresonanz – Elektro-, Magneto-Anwendungen**

Prinzip und Grundlagen der exogenen Bio- und Multiresonanz, Einführung in das Morphogenetische Feld, verschiedenartige energetische Informationspakete, wie Licht, Mandalbilder oder Chakrabilder, richtiges anschließen der Applikatoren, auswählen und einstellen der Parameter, verwenden der Induktions- und tabellarischen Programme, praktisches Arbeiten mit dem Gerät

## **Einheit 7 T+P:**

### **Einstieg in die Arbeit mit der IMEDIS-Windows-Software**

Aufbau und neue Möglichkeiten in der Windows-Software, arbeiten mit der integrierten HILFE-Funktion, Inbetriebnahme und Einrichten der Arbeitsfenster, durchführen und auswerten von Messungen, finden und auswählen von Informationsschwingungen im Präparate-Selektor, finden und auswählen von Programmen, einstellen der Parameter und durchführen eines energetischen Ausgleichs, praktisches Arbeiten am PC

*Grundkenntnisse in der Anwendung von Windows-Programmen werden vorausgesetzt!*

## **Einheit 8 T+P:**

### **Segmentar-Messung + Quadrantenmessung Einführung**

Grundlagen der Segmentar-Diagnostik, einstellen der Messparameter, Ausschließungsgründe der Segmentar-Messung, durchführen und auswerten von Messungen, Messungen unter Verwendung des Präparate-Selektors, Vergleich von Messergebnissen, praktisches Arbeiten mit dem Gerät

## **Einheit 9 T+P:**

### **Intuition, ein wichtiger Bestandteil der Therapie**

### **Das Programm ASTROMED als wesentliche Unterstützung bei der Energiearbeit**

Allgemeine Einführung zur Chronobiologie und Rhythmen. Chronobiologische Abschätzung der Chi-Energie mit ASTROMED, der Einsatz von ASTROMED bei der präventiven Arbeit, Fallbeispiele, praktisches Arbeiten mit dem Programm.

## **Einheit 10 T+P:**

### **Verbindungen der energetischen Zustände im menschlichen Körper mit emotionalen, mentalen und geistigen Prozessen.**

Einführung in die Beobachtung moderner energetischer Zustände von Menschen und ihre Entsprechungen in den „alten“ fernöstlichen und indischen Vorstellungen.

Allgemeine Fragestunde als Seminarausklang für die autonomen Geräte. Prüfung Teil 1.

## **Einheit 11 T+P:**

### **Endogene Bioresonanz – arbeiten mit dem Selektor**

Spezielle Ausgleichsmöglichkeiten, komplexe Energiearbeit, arbeiten mit dem Resonanzpräparate-Selektor, elektronische Entsprechungen oder Originale der Bach-Blüten, Essenzen und andere von Institut IMEDIS vorbereitete Informationsgruppen, verwenden der Induktions- und tabellarischen Programmen, praktisches Arbeiten mit dem Gerät

## **Einheit 12 T+P:**

### **Meridianmessung**

Grundlagen der Messungen der Meridiane (Fülle und Leere, Blockaden) angelehnt an die Methode nach Dr. Voll, auswählen und einstellen der Messparameter, durchführen und auswerten von Messungen, Messungen unter Verwendung des Präparate-Selektors (Resonanzpräparatetest), Vergleich von Messergebnissen, praktisches Arbeiten mit dem Gerät.

## **Einheit 13 T+P:**

### **Messungen der Chakrenenergetik, Interpretationen der Dysfunktionen**

Lage der Chakren, Auswirkungen von Chakrenstörungen auf die Homöostase, praktisches Arbeiten mit dem Gerät. Wiederholung Meridianmessung.

## **Einheit 14 T+P:**

### **Vegetativer Resonanztest VRT (IMEDIS-Test)**

Prinzip des vegetativen Resonanztests nach Dr. H. Schimmel als eine Errungenschaft der modernen wissenschaftlich-technischen Entwicklung des entsprechenden kinesiologischen Tests, finden und auswählen eines geeigneten Messpunktes, was ist ein Test-Filter, arbeiten mit Filter-Ketten, Meridiantestung im BRT-Modus, arbeiten mit Frequenzen, kennzeichnen von Ergebnissen, übernehmen von passenden Resonanzpräparaten in den Auswahl Speicher, praktisches Arbeiten mit dem Gerät.

## **Einheit 15 T+P:**

### **Induktionsprogramme Fortsetzung**

Induktionsprogramme als moderne Methoden der strukturierten Energiearbeit, weiterführende Informationen, Vertiefung, praktisches Arbeiten mit dem Gerät.

## **Einheit 16 T:**

### **Segmentarmessung, Meridianmessung, VRT Fortsetzung**

Auswirkungen der Energiearbeit auf die Messergebnisse, bzw. Ableitung von speziellen Energieausgleichstechniken aufgrund der Ergebnisse, weiterführende Informationen, Vertiefung, praktisches Arbeiten mit dem Gerät. Abschlussprüfung Teil 2.

## **Weiterführende Ausbildung:**

Für die weitere Vertiefung und Festigung gibt es regelmäßig Seminare von Fr. Dr. Kempe für Fortgeschrittene. Diese Seminare dienen auch dem Erfahrungsaustausch und sollten nach Erlangung einer gewissen Praxis mit dem Umgang des IMEDIS-Gerätes besucht werden. Grundkenntnisse für die Bedienung der Systeme werden vorausgesetzt.

### **Weitere kleine Seminare (Termine auf Anfrage):**

- **„Sehtraining“** - Spezielle Übungen zum Training der Augenmuskulatur und der Augennerven und wichtige Hintergrundinformation.
- **„Wissenschaftliche Radiästhesie“** - der richtige Umgang mit radiästhetischen Instrumenten.
- **Übungseinheit für Anwender der IMEDIS-Systeme**  
Möglichkeit für praktische Übungen und für Beantwortung spezieller Fragen.  
Vor Anmeldung erforderlich, Mindestteilnehmerzahl 3 Personen  
Notizen: